



envia TEL startet flächendeckenden Glasfaserausbau in Querfurt

Der regionale Telekommunikationsdienstleister envia TEL startet im Juli mit dem flächendeckenden Glasfaserausbau für Privathaushalte in Querfurt. Am 30. Juni 2023 fand dazu der symbolische Spatenstich statt. Dem Baubeginn ist eine erfolgreiche Vorvermarktung vorausgegangen, bei der die erforderliche Mindestquote von den Querfurter Bürgerinnen und Bürgern erreicht wurde. Damit hatten sie sich für Glasfaser-Internet entschieden und den privatwirtschaftlichen Ausbau durch envia TEL ermöglicht.

Querfurts Bürgermeister Andreas Nette begrüßt diese Entscheidung seiner Bürgerinnen und Bürger: „Gemeinsam mit envia TEL machen wir jetzt den Schritt in das Gigabitzeitalter. In einer digitalen Welt ist eine leistungsfähige Breitbandinfrastruktur ein essentieller Standortfaktor. Für Querfurt ist dieser Ausbau daher ein großer Schritt in Richtung Zukunft. Mit Blick auf unsere Ortsteile ist klar, dass das Thema auch weiterhin aktuell sein wird.“ envia TEL-Geschäftsführer Stephan Drescher ergänzt: „Mit dem Glasfaserausbau in Querfurt bringen wir die Stadt auf die digitale Überholspur. Künftig können die Querfurter mit Gigabitgeschwindigkeit arbeiten, streamen und surfen.“

In den nächsten Monaten wird envia TEL in Querfurt über 30 Kilometer Glasfaserleitungen verlegen und dafür rund 10 Millionen Euro investieren. Der Ausbau erfolgt damit rein eigenwirtschaftlich und ohne Fördermittel. Mehr als 4.300 Privathaushalte und Gewerbetreibende können davon profitieren. Die Bauarbeiten beginnen parallel in der Fichtensiedlung und in Querfurt Süd und verlaufen weiter über den Süd-Osten, Westen und Nord-Westen von Querfurt bis in das Stadtzentrum. Zunächst werden Leerrohre verlegt, in die dann später die Glasfaser eingezogen wird.

Bei Haushalten, die sich für enviaM Highspeed entschieden haben, werden die Leitungen bereits bis ins Haus verlegt. Die direkte Anbindung ermöglicht Übertragungskapazitäten bis 1.000 Megabit pro Sekunde. Das bedeutet unterbrechungsfreies Video- und Musikstreaming, Gaming, Videokonferenzen im Home-Office oder auch alles gleichzeitig. An den Glasfaserdirektanschlüssen gibt es keine Engpässe mehr beim Datenaustausch mit dem Internet. Voraussichtlich Ende 2024 wird das Ausbauprojekt vollständig fertiggestellt sein.



Pressemitteilung

Markkleeberg, 30.06.2023



Auch während der Bauphase können sich Haushalte und Gewerbetreibende in Querfurt für einen schnellen Internetanschluss entscheiden. Details zu den Angeboten, ein Verfügbarkeitscheck sowie die Möglichkeit zur Buchung besteht unter enviatel.de/querfurt. Zusätzlich können sich Interessierte an die Servicenummer 0800 0101700 oder per E-Mail an querfurt@enviatel.net wenden.

Pressekontakt

Romy Naumann-Kluge
Referentin Unternehmenskommunikation
envia TEL GmbH
T 0341 120-7062
E presse@enviatel.de
I www.enviaTEL.de

Hintergrund

Die envia TEL GmbH (envia TEL) mit Sitz in Markkleeberg ist der führende regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber in Mitteldeutschland. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, Services für Netzbetreiber und Cyber-Security-Lösungen an. Mit dem Datacenter Campus Leipzig betreibt envia TEL einen der modernsten Rechenzentrums-Standorte Europas und bietet auf 3.000 Quadratmetern Fläche Platz für 60.000 Server. Auf Basis eines rund 6.600 Kilometer umfassenden Glasfasernetzes erreicht envia TEL 40.000 Unternehmen in rund 350 Gewerbegebieten und erschließt 80.000 private Haushalte. Als 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) beschäftigt das Unternehmen mehr als 200 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha.



Ein Unternehmen der

